

CINÉ JOURNAL SUISSE

SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No. 820 du 16 mai 1958

- 1 - M. Dag Hammarskjöld à Genève - Conférence de presse au Palais des Nations. Une déclaration du secrétaire général des Nations Unies à l'occasion de la "Journée de la Croix-Rouge internationale". (20 m.)
- 2 - La Garde suisse à Rome - Le nouveau commandant de la garde du Vatican, le colonel Nünlist, a prêté serment à l'occasion de la fête commémorative du "Sacco di Roma". (23 m.)
- 3 - Visite officielle du président de la République autrichienne - Arrivée du président Schärff à St-Margrethen, à la frontière austro-suisse. Rues pavoisées et réception cordiale à Berne. La cérémonie sur la place fédérale. Le conseil fédéral in corpore reçoit le président Schärff au Palais fédéral. (45 m.)
- 4 - Silo pour autos à Bâle - Un silo d'autos entièrement automatique, le premier du monde, offre, au coeur de Bâle, de la place pour 400 voitures. (51 m.)
- 5 - Tour de Romandie - Les deux derniers jours. L'étape Genève-Lausanne. La course contre la montre. Victoire suisse dans la dernière étape Lausanne-Porrentruy. Le Français Bauvin vainqueur du Tour. (50 m.)

Titres etc. 9 m.

Métrage: 198 m.

Communiqué Nr. 820 vom 16. Mai 1958

- 1 - Generalsekretär Hammarskjöld in Genf - Pressekonferenz im "Palais des Nations". Erklärung des UNO-Generalsekretärs zum "Tag des Roten Kreuzes". (20 m)
- 2 - Schweizergarde in Rom - Vereidigung des neuen Kommandanten der päpstlichen Garde, Oberst Robert Nünlist, Nachfolger des Kommandanten Pfyffer von Altishofen. (23 m)
- 3 - Staatsbesuch des österreichischen Bundespräsidenten - Ankunft von Bundespräsident Schärff in St. Margrethen. Fahrt durch das festlich geschmückte Bern. Die Zeremonie auf dem Bundesplatz. Empfang des österreichischen Gastes im Bundeshaus durch den schweizerischen Bundesrat in corpore. (45 m)
- 4 - Automatischer Autosilo in Basel - Der erste vollautomatische Autosilo der Welt bietet im Herzen Basels Platz für 400 Wagen. (51 m)
- 5 - Tour de Romandie - Die zwei letzten Tage. Halbetappe Genf-Lausanne. Das Zeitfahren. Schweizer Sieg in der letzten Etappe Lausanne-Porrentruy. Gesamtsieg des Franzosen Bauvin. (50 m)

Titel usw. 9 m.

Länge: 198 m.

Comunicato No. 820 del 16 maggio 1958

- 1 - Dag Hammarskjöld a Ginevra - Conferenza stampa al Palazzo delle Nazioni. Il Segretario generale dell'ONU concede una dichiarazione al CGS in occasione della "Giornata della Croce Rossa internazionale". (20 m)
 - 2 - La Guardia Pontificia Svizzera - Il comandante della Guardia, colonnello Nünlist e 33 reclute, giurano fedeltà al Papa. (23 m)
 - 3 - Visita ufficiale del presidente della Repubblica austriaca - Il presidente Schürf è accolto a St. Margrethen. Il corteo ufficiale attraversò le strade di Berna. Una suggestiva cerimonia sulla Piazza federale. Il Consiglio federale, in corpore, riceve l'illustre ospite nelle sale di Palazzo federale. (45 m)
 - 4 - Silo per automobili a Basilea - Una gigantesca autorimessa, completamente automatica; il più moderno "autosilo" del mondo, può contenere oltre 400 veicoli ed è stato costruito nel centro di Basilea. (51 m)
 - 5 - Giro di Romania - Le due ultime giornate. Ginevra-Losanna, la tappa cronometro; vittoria svizzera a Porrentruy. Il francese Bauvin vince il Tour. (50 m)
- Didascalie ecc. 9 m. Metraggio; 171 m.

[Faint, mirrored text from the reverse side of the page, likely bleed-through from another document.]

- 1 - Generalsekretär Hammarskjöld in Genf - In Genf gab UNO-Generalsekretär Hammarskjöld in einer grossen Pressekonferenz Auskunft über seine Tätigkeit. Bei dieser Gelegenheit - und aus Anlass des internationalen Rotkreuz-Tages - sagte er uns über das grosse, in Genf entstandene Hilfswerk:...
- 2- Schweizergarde in Rom - Oberst Nünlist, der neue Kommandant der päpstlichen Garde, hat am Gedenktag des "Sacco di Roma" seinen Diensteid abgelegt./ An dieser Zeremonie im Cortile del Belvedere nehmen hohe kirchliche Würdenträger und die in Rom akkreditierten Diplomaten und Militärattachés teil./ Oberst Nünlist ist der Nachfolger des verstorbenen Kommandanten Pfyffer von Altishofen./ 33 neue Rekruten sprechen, einer nach dem anderen, die Eidesformel. Die Schweizergarde, deren Uniform Michelangelo entworfen hat, gedenkt jedes Jahr der Schweizer Gardisten, die sich am 6. Mai 1527 in Erfüllung ihrer Eidespflicht im Kampf gegen die Truppen Kaiser Karls V. geopfert haben./
- 3 - Staatsbesuch des österreichischen Bundespräsidenten - In Sankt Margrethen ist im Sonderzug der österreichische Bundespräsident angekommen. Bundesrat Petitpierre und die Spitzen der Sankt Galler Behörden begrüssen Dr. Adolf Schärff auf das herzlichste./ Eine Ehrenkompanie ist zum Empfang des hohen österreichischen Gastes angetreten./ Am gleichen Tag empfangen die beflaggten Strassen Berns den Präsidenten der österreichischen Republik - leider stört der nüchterne Alltagsverkehr das festliche Bild./ Auf dem Bundesplatz erklingt die österreichische Hymne, und mit dem Abschreiten der Ehrenkompanie folgt die Empfangszeremonie mit würdiger Einfachheit dem für solche Staatsbesuche festgelegten Protokoll./ Bundespräsident Schärff kommt als erster Staatschef eines wieder frei gewordenen Oesterreich in unser Land, und sein Besuch steht im Zeichen der besten nachbarlichen Beziehungen. Im Bundeshaus begrüsst, umgeben von allen seinen bundesrätlichen Kollegen, Bundespräsident Holenstein den liebenswürdigen Gast, der seinen Besuch eine "Reise in ein Land von Freunden" nennt./
- 4 - Automatischer Autosilo in Basel - Im Zentrum von Basel ist in dreijähriger Bauzeit das grösste Autoparkhaus Europas entstanden. Seine Besonderheit ist eine elektronische Steueranlage mit 600 Kilometer Leitungen und 150'000 Lötstellen./ In diesem ersten vollautomatischen Autosilo der Welt geht alles wie durch Zauberhand. Elektronische Augen melden die Grösse des einfahrenden Wagens in den Kommandoposten und bestimmen die Möglichkeiten der Wahl einer Parkbox. Unsichtbare Relais tasten die in Frage kommenden Boxen ab und wählen die nächstliegende. Polizeinummer und Parkboxe werden auf ein Ticket getippt und durch Fernschreiber mitnotiert - und über den Wagen, der in die Aufnahmebox gefahren wird, hat das Elektronenschicksal schon entschieden/ - ein Druck auf einen Knopf setzt die ganze vorgewählte Zauberei in Gang./ Elektrische Hände richten den Wagen gerade - ein Transportschlitten greift ihm unter die Räder/ bringt ihn in den Lift - und, immer nach dem Kommando des elektronischen Gehirns, führt der Aufzug das ihm anvertraute Auto genau in diejenige unter den 400 Boxen, für die es bestimmt ist./ Wer seinen Wagen wieder abholen will, zeigt sein Ticket; die Gebühren werden abgelesen; die entsprechende Ausfahrtstaste gedrückt - und das Spiel beginnt in umgekehrter Folge./ Kaum hat man sein Wechselgeld eingestrichen, kommt der Wagen schon herbei - das Ganze hat nicht einmal eine Minute gedauert. In diesem Silo haben 400 Wagen Platz. Zur Nachahmung empfohlen!/
- 5 - Tour de Romandie - Genf-Lausanne, dritte Etappe der Tour de Romandie./ In Nyon haben die Schweizer Bovay und Zufelato eine Minute, 15 Sekunden Vorsprung./ In Bière schauen Kanonen den Kanonen zu; Bovay gewinnt knapp vor Zufelato den Bergpreis vom Molendruz; aber wenige Kilometer vor dem Ziel sind der Italo-Belgier Cerami und der Franzose Bellay an der Spitze. / In Lausanne geht Bellay als Etappensieger durchs Ziel; doch der neue Gesamtsieger heisst: Pino Cerami./ Der Belgier Janssens weiss, dass er die Tour gewinnen kann, wenn er im Zeitfahren siegt./ Aber er wird hier nur Sechster, hinter Hugo Koblet, den eine Knieverletzung plagt./ Cerami wird nur Zwölfter und verliert seinen ersten Platz im Gesamtklassement an den Franzosen Gilbert Bauvin, der in überragender Manier das Zeitfahren gewinnt./ Im Augenblick, in den Bauvin in Lausanne ins Ziel fährt, ist er wohl schon der Sieger der Tour de Romandie 1958, obschon noch die letzte Etappe zu fahren ist, die durch den frühlingshellen Jura führt. / Den schweren Col des Etroits bezwingt der Franzose Dacquay als Erster; durch die ernste Schönheit der Freiberge geht durch Fahrt, durch das malerische Saint Ursanne, und keine gefährlichen Vorstösse bedrohen die Stellung Bauvins, der nur scharf aufzupassen braucht, um seinen Vorsprung nicht zu verlieren./ In Porrentruy fährt der Schweizer Gräser 2 Minuten, 23 Sekunden vor der Favoritengruppe ein./ Gesamtsieger der Tour ist Gilbert Bauvin; strahlender Schlussetappensieger Toni Gräser./

1 - M. Dag Hammarskjöld à Genève - A Genève, le secrétaire général de l'ONU, M. Hammarskjöld a répondu à de nombreuses questions ayant trait à son activité lors d'une grande conférence de presse. Comme celle-ci coïncidait avec la célébration de la journée de la Croix-Rouge Internationale, M. Hammarskjöld nous a déclaré... /

2 - La Garde suisse à Rome - Le colonel Nünlist, nouveau commandant de la garde suisse pontificale, a prêté serment de fidélité, le jour anniversaire du sac de Rome. / Dans la cour du Belvédère prenaient part à cette cérémonie, les hauts dignitaires de l'Eglise ainsi que le corps diplomatique accrédité auprès du St-Siège et du Quirinal. / Le colonel Nünlist est le successeur du défunt commandant Pfyffer d'Altishofen. / 33 nouvelles recrues prêtent également serment, suivant la formule consacrée. La garde suisse, dont l'uniforme a été dessiné par Michelange, célèbre chaque année le 6 mai, le souvenir de la bataille contre Charles Quint en 1527, où la garde s'était sacrifiée pour le Pape Clément VII. /

3 - Visite officielle du président de la République autrichienne - C'est à St-Margrethen que le train spécial du président de la République fédérale d'Autriche a pénétré en Suisse. Le conseiller fédéral Petitpierre et les représentants du gouvernement St-Gallois accueillent le président Adolf Schärf à sa descente de train. / Une compagnie spéciale lui rendait les honneurs. / Le même jour, le cortège présidentiel a parcouru les rues pavoisées de Berne pour se rendre au Palais fédéral. / Sur la place de la Confédération, retentit l'hymne autrichien, / les honneurs sont rendus en toute simplicité, mais suivant le protocole établi pour ce genre de réception. / Le président Schärf est le premier chef d'Etat d'une Autriche qui a recouvré sa liberté à nous rendre visite. Et ce fait est bien significatif des liens qui unissent nos deux pays neutres situés au coeur des Alpes. Au Palais fédéral, entouré de tous ses collègues, le président de la Confédération, M. Holenstein, a accueilli son hôte, qui nomme sa visite "un voyage au pays de l'amitié".

4 - Silo pour autos à Bâle - Au centre de Bâle, se dresse le plus grand garage d'Europe, qui a été construit en trois ans. Sa particularité est de posséder une installation commandée par l'électronique, qui a nécessité 600 kilomètres de fil électrique et 150.000 points de soudure. / Dans ce premier silo à automobiles du monde, entièrement automatique, tout se passe comme par magie. Des yeux électroniques mesurent la grandeur du véhicule et déterminent le boxe qui lui sera attribué. Des relais invisibles recherchent le boxe qui sera le mieux adapté et le plus proche. Le numéro de la plaque de police et celui du boxe sont inscrits sur un ticket et noté par télécriteur. Et déjà la voiture qui est conduite dans le local de réception, passe dans les mains - si l'on peut dire - de l'électronique. / Une simple pression sur un bouton et toute la machinerie se met en branle. / Des mains électriques rectifient la position du véhicule, un porte-charge le saisit sous les roues / et le mène à l'ascenseur. Et toujours par le miracle de l'électronique, la voiture est montée jusqu'à celui des 400 boxes qui lui est destiné. / Celui qui veut reprendre sa voiture, n'a qu'à présenter son ticket, et... payer, naturellement. Et tout le jeu recommence à l'inverse. / A peine la monnaie est-elle rendue, que déjà l'automobile fait son apparition devant le client. L'opération n'a pas duré une minute! / Ce garage qui possède 400 places est une solution que nous soumettons à nos édiles! /

5 - Tour de Romandie - Genève-Lausanne est la troisième étape du Tour de Romandie. / A Nyon, les Suisses Bovay et Zufelato ont une minute 15 d'avance. / A Bière, les canons immobiles voient passer les boulets à pédales. / Bovay emporte devant Zufelato le prix de la montagne au Mollendruz. / Mais quelques kilomètres avant l'arrivée, l'Italo-Belge Cerami et le Français Bellay sont en tête. / A Lausanne, c'est Bellay qui passe la ligne en vainqueur d'étape et c'est Pino Cerami qui est maillot vert. / Le Belge Janssens peut emporter ce tour, s'il gagne la course contre la montre. / Mais il ne sera que 6me / derrière Hugo Koblet, qui, lui, souffre d'un genou. / Cerami se classera 12me, et perdra son maillot vert au profit du Français Gilbert Bauvin qui emporte de façon admirable cette course contre la montre. / Au moment où il passe l'arrivée à Lausanne, Bauvin est déjà virtuellement le vainqueur du Tour de Romandie 1958, quoique la dernière étape à travers le Jura soit encore à disputer. / Au difficile Col des Etroits, c'est le Français Dacquay qui est en tête. / Au milieu d'un paysage baigné par la lumière du printemps, / la colonne passe par l'idyllique St-Ursanne, / sans que Bauvin soit inquiet; celui-ci n'a qu'à veiller à ne pas perdre son avance. / A Porrentruy, le Suisse Gräser à 2 minutes 23 secondes d'avance sur le peloton des favoris. / Le vainqueur de ce Tour de Romandie est donc Bauvin; tandis que la dernière étape est remportée par le rayonnant Toni Gräser. /

1. Dag Hammerskjöld a Ginevra. A Ginevra il Segretario generale delle Nazioni Unite ha indetto una conferenza stampa per illustrare la sua attività, la conferenza coincideva con la giornata della Croce Rossa internazionale e Dag Hammerskjöld, in una breve dichiarazione, ne esalta l'opera umanitaria./
2. La Guardia Pontificia Svizzera. Il Colonnello Nünlist, nuovo comandante della Guardia pontificia svizzera/ ha prestato giuramento, il giorno dell'anniversario del Sacco di Roma./ La cerimonia si svolge nel Cortile del Belvedere, presenti le alte cariche del Vaticano, il corpo diplomatico accreditato presso la Santa Sede, e autorità italiane./ Il colonnello Nünlist succede al defunto barone Pfyffer von Altishofen./ 33 nuove reclute hanno pure pronunciato, una per una, la formula del giuramento. La Guardia Svizzera, che porta l'uniforme disegnata da Michelangiolo, commemora ogni anno la battaglia del 6 maggio 1527, ricordando gli svizzeri che persero la vita per difendere Papa Clemente Settimo dalle truppe di Carlo Quinto./
3. Visita ufficiale del presidente della Repubblica austriaca. A San Margrethen è giunto il treno speciale del presidente della Repubblica austriaca. Il Consigliere federale Petitpierre e le autorità di San Gallo accolgono cordialmente il presidente Adolfo Schärff./ Una compagnia di fanteria rende gli onori militari alle alte personalità austriache./ Nel pomeriggio, il presidente ha percorso le strade imbandierate di Berna, salutato dagli applausi della popolazione./ Sulla Piazza risuonano le note dell'Inno austriaco./ Poi l'illustre ospite passa in rassegna una compagnia d'onore rispettando il protocollo stabilito per le cerimonie ufficiali./ Adolfo Schärff è il primo capo di stato d'un'Austria libera che visita la Svizzera e il suo soggiorno rinserrerà i legami di amicizia che affratellano i due popoli. A Palazzo Federale, tutti i consiglieri, e il presidente della confederazione, Molenstein accolgono l'illustre ospite che ha definito la sua visita: un viaggio nel paese dell'amicizia./
4. Silo per automobili a Basilea. Nel centro di Basilea, dopo tre anni di lavori, è stato inaugurato la più grande autorimessa del mondo. E per di più completamente automatica, munita d'impianti elettronici, con 600 Km di cavi e 150.000 raccordi./ In questo primo silo per automobili del mondo, completamente automatico sembra d'essere nel paese delle meraviglie: occhi elettronici misurano i veicoli e scelgono i box corrispondenti alle dimensioni. I cervelli meccanici dopo pochi secondi sanno dove indirizzare il veicolo. Il numero della targa e del posteggio sono indicati sul biglietto e trascritti sul telescrittore. L'automobile che transita di fronte allo sportello è già - per così dire - nelle mani dell'elettronica./ Un dito sul bottone e i misteriosi congegni si mettono in moto./ Braccia meccaniche correggono la posizione del veicolo, un porta-carico lo afferra sotto le ruote./ La porta sull'ascensore è sempre magicamente comandato dai cervelli elettronici, l'ascensore adagerà l'automobile affidatagli, nel determinato box che le è riservato./ Chi vuol riprendere la macchina, mostra il tagliando, e...naturalmente paga..., poi, tutto ricomincia alla rovescia premendo sullo streggato bottone./ Neanche il tempo d'intascare la moneta, la macchina è già di fronte al proprietario. L'operazione è effettuata in un minuto! L'autorimessa può contenere 400 veicoli, un bel esempio da imitare...!
5. Giro di Romandia. Ginevra - Losanna, terza tappa del Giro di Romandia./ A Nyon gli svizzeri Bovay e Zufelato registran un primo e 1^o secondi di vantaggio./ A Bière gli storici cannoni contemplan i cannoni del pedale.../ Bovay vince, davanti a Zufelato, il premio della montagna di Mollendruz;/ Ma da pochi Km. dal traguardo l'italo-belga Cerami e il francese Bellay

Sfecciano in testa./ A Losanna, Bellay passa per primo il traguardo/ e Pino Cerami indossa la maglia verde./ Il belga Janssen, se vincessse la cronometro , potrebbe ottenere la vittoria finale./ Ma si piazzerà sesto,/ di dietro Ugo Koblet, che lamenta una distorsione al ginocchio./ Cerami giunge dodicesimo, e perde la maglia indossata da Gilbert Bauvin, che si é imposto nella cronometro./ Affrettandosi in modo categorico a Losanna, Bauvin é già considerato il vincitore del Tour, sebbene debba ancora essere disputata l'ultima tappa , attraverso il Giura./ Sull'arduo Col del Etroits, il francese Dacqay é in testa./ E la colonna si snoda attraverso un paesaggio incantevole,/ raggiunge St. Ursanne, dove il sornione Bauvin vigila affinché nessuno possa impadronirsi della preziosa maglia./ A Porrentruy, lo svizzero Gräser transita 2 minuti e 23 secondi prima del gruppo,/ Il trionfatore del Tour e Gilbert Bauvin, mente l'ultima tappa é vinta dal raggiante Toni Gräser./